

	<p>Objekt: Verwundetenabzeichen, versilbert (1918)</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Münzen, Medaillen und Abzeichen</p> <p>Inventarnummer: M_2179</p>
--	--

## Beschreibung

Das Verwundetenabzeichen in Silber wurde für drei- und viermalige Verwundungen ausgegeben.

Gestiftet wurde es am 3. März 1918 durch Wilhelm II.

Hohl geprägtes, ovales, durchbrochenes Abzeichen aus versilbertem Eisenblech. Hinten eine senkrechte Anstecknadel.

Mittig auf 2 gekreuzten Schwertern ist der deutsche Stahlhelm mit der Vorderseite nach links abgebildet.

Ein Oval wird aus einem unten gebundenen Lorbeerkranz gebildet, dessen Abschluss eine Schleife bildet.

Der Zwischenraum zwischen Kranz, Stahlhelm und Schwertern ist durchbrochen.

Die Rückseite ist hohl geprägt, mit einer senkrechten, dünnen Anstecknadel mit Gegenhaken.

## Grunddaten

Material/Technik: Buntmetall, versilbert

Maße: H: 4,2 cm x B: 3,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1918
	wer	
	wo	Deutsches Kaiserreich

## Schlagworte

- Abzeichen
- Kranz (Gebinde)
- Schwert
- Silber
- Stahlhelm